

## Hinweise

SCHNELLE, Udo: *Einleitung in das Neue Testament*. Reihe: UTB 1830. Göttingen 2., durchgesehene Aufl. 1996: Vandenhoeck & Ruprecht. 639 S., kt., DM 54,- (ISBN 3-8252-1830-9).

Zwei Jahre nach ihrem Erscheinen liegt die Einleitung von Udo Schnelle bereits in zweiter, auf Druckfehler durchgesehener Auflage vor. In meiner Rezension zur Erstauflage (OK 36, 1995, S. 239f.) hatte ich bereits geurteilt, daß das Buch sicherlich für lange Zeit ein Standardwerk bleiben wird, auch wenn man im einzelnen anderer Auffassung als sein Verf. sein kann. Das Buch, das in verständlicher Sprache in die wichtigsten Fragen der neutestamentlichen Schriften einführt, kann jedem, der an einem vertieften Verstehen des Neuen Testaments interessiert ist, wärmstens empfohlen werden.

JOHANNES VOM KREUZ: *Worte von Licht und Liebe*. Briefe und kleinere Schriften. Vollständige Neuübertragung sämtlicher Werke, Bd. 2. Hrsg. von Ulrich DOBHAN, Elisabeth HENSE, Elisabeth PETERS. Reihe: Herder/Spektrum, Bd. 4506. Freiburg 1996: Herder. 235 S., kt., DM 16,80 (ISBN 3-451-04506-0).

Als zweiter Band der vollständig neu übersetzten Gesamtausgabe der Texte Johannes vom Kreuz sind die kleinen, persönlichen Texte des Mystikers vorgelegt: Briefe, darunter erstmals veröffentlichte, die ‚Merksätze von Licht und Liebe‘ und andere Kurzschriften wie auch die von einem Mitbruder gesammelten Geistlichen Leitsätze und der Brief einer Schwester, in dem sie über drei Gespräche mit Johannes vom Kreuz berichtet. Alle Schriften sind mit einer Einleitung zu Genre und Inhalt versehen sowie erklärenden Anmerkungen und einem abschließenden Anhang zu spezifischen Begriffen wie Trockenheit oder Gotteinung. So liegt ein wissenschaftlich sorgfältig aufbereiteter Band mit den herausfordernden geistlichen Schriften des Mystikers vor.

THERESE VON LISIEUX: *Ihm kann ich alles sagen*. Gebete der Liebe. Reihe: Gebete großer Christen. München, 2. Aufl. 1996: Verlag Neue Stadt. 128 S., geb., DM 19,80 (ISBN 3-87996-349-5).

In dem Band aus der Reihe „Gebete großer Christen“ sind hier Gebete und kleine Texte aus Tagebuchaufzeichnungen und Briefen zusammengestellt. Die Abschnitte folgen dem Lebensweg der kleinen Therese und werden durch biographische Hinweise und Auszüge aus Briefen und Berichten der Zeitgenossen erhellt. Eine Einführung in das Leben und die Spiritualität der Therese von W. Herbstrith weist mit Nachdruck die verniedlichenden Mißverständnisse des ‚kleinen Wegs‘ zurück und betont den Sendungscharakter der Erfahrungen Thereses. So ist dieses Büchlein nicht nur eine Gebetstextsammlung, sondern eine Hinführung zur geistlichen Erfahrung der Kleinen Therese, nach der gegenwärtig so viel gefragt wird.

*Gott schauen*. Kartäusermönche beschreiben den Weg zur Kontemplation. Hrsg. v. Gabrieli LORENZI. Würzburg 1996: Echter-Verlag. 85 S., geb., DM 19,80 (ISBN 3-429-01758-0).

Schweigen, Schriftlesung, Meditation, Gebet – das Leben der Kartäusermönche und -nonnen ist in besonderer Weise geprägt von der Sehnsucht nach Gott. Die in diesem Band ausgewählten Textbeispiele aus neun Jahrhunderten vermitteln ein lebendiges Bild von der spezifischen Spiritualität dieses Ordens. Ein 1. Teil beschreibt die Grundlage der Kontemplation, der 2. die Hindernisse für die Kontemplation, der 3. die Bedingungen der Kontemplation, der 4. die Mittel zur Kontemplation und der 5. Teil das Ziel der Kontemplation. Kurzbiographien der Verfasser runden das Bild ab. Das Buch ist so angelegt, daß es auch heutigen Christen Anregungen geben und ein Wegweiser für ihr Leben werden kann.